**Patienteninformation**

 Gem. der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

Liebe Klienten,

nach der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) bin ich mit Wirkung zum 25.05.2018 verpflichtet, Sie darüber zu informieren, zu welchem Zweck ich Ihre personenbezogenen Daten erhebe, speichere und ggf. an Dritte weiterleite und welche Rechte Ihnen bezüglich Ihrer Daten zustehen.

Im Einzelnen führe ich insofern wie folgt aus:

1. Die Verantwortliche für die Verarbeitung der Patientendaten ist die Praxisinhaberin:

Heilpraktikerin

Susanne Sahlée

Feldstr. 111

24105 Kiel

Tel.: 0431 – 88885858

susanne.sahlee@heilpraktikerin.co

Ein ständiger Vertreter ist in der Praxis nicht vorhanden.

1. Ihre personenbezogenen Daten werden zum Zwecke der heilkundlichen und psychotherapeutischen Versorgung sowie zur Abrechnung der Leistungen erhoben und im Praxisrechnungssystem und in den händischen Patientenakten gespeichert. Bei den Daten handelt es sich neben den Kontaktdaten insbesondere um Gesundheitsdaten wie Anamnese, Medikation, Diagnosen, Therapievorschläge, Befunde usw. Auch andere Heilpraktiker/ Ärzte, bei denen Sie sich in Behandlung befinden, können zu diesem Zweck Daten zur Verfügung stellen.

Die Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist auf der Grundlage des Behandlungsvertrages zwischen Ihnen und der Praxisinhaberin notwendige Voraussetzung für eine adäquate und sorgfältige Behandlung.

1. Die Übermittlung der Daten an Dritte erfolgt nur, soweit es rechtlich zulässig ist oder Sie hierzu ausdrücklich eingewilligt haben. Dritte in diesem Sinne können andere Leistungserbringer sein ( Heilpraktiker, Ärzte, Physiotherapeuten usw. )
2. Ihre personenbezogenen Daten werden in der Praxis noch mindestens 10 Jahre nach Abschluss der Behandlung aufbewahrt (§ 630 f BGB). Unter Umständen können sich nach anderen gesetzlichen Bestimmungen auch längere Aufbewahrungsfristen ergeben (bspw. müssen Aufzeichnungen über Röntgenbehandlungen gem. § 28 Abs. § RöV noch mindestens 30 Jahre nach der Behandlung aufbewahrt werden).
3. Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung sind:
* Der Behandlungsvertrag zwischen der Praxisinhaberin und den Klienten,
* Art. 6 Abs. 1 b), Art. 9 Abs. 2 f),h)i.V.m.Abs. 3 DS-GVO,
* § 22 Abs. 1 Nr. 1b) BDSG und
* Die in diesem Zusammenhang von Ihnen abgegebenen Einwilligungserklärungen.
1. Ihnen stehen bezüglich Ihrer Daten verschiedene Rechte zu:

So können Sie Auskunft über die erhobenen Daten und die Berichtigung unrichtiger Daten verlangen. Unter bestimmten Voraussetzungen steht Ihnen auch das Recht auf Löschung der gespeicherten Daten zu. Auf die Einschränkung der Verarbeitung/ Sperrung der Daten haben Sie,

soweit die Voraussetzungen gegeben sind, ebenfalls Anspruch. Soweit die Voraussetzungen dafür erfüllt sind, steht Ihnen des Weiteren das Recht auf Datenübertragung zu (sog. Recht auf Datenportabilität). Eine erteilte Einwilligung in die Datenverarbeitung können Sie jederzeit widerrufen. Näheres zu diesem Widerrufrecht lässt sich dem jeweiligen Einwilligungsformular entnehmen. Und schließlich steht Ihnen das Recht auf Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu, soweit Sie der Auffassung sind, dass die Verarbeitung der erhobenen Daten gegen die DS-GVO verstößt. Bei Fragen zu den einzelnen Punkten stehe ich Ihnen selbstverständlich jederzeit gerne zur Verfügung.

Heilpraktikerin Susanne Sahlée

Ort,Datum Unterschrift Patient

 \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_